



## Verdener Nachrichten von Patrick Hilmes. Fußball-Fairnesswertung. TV Oyten ist vorne dabei.

Senioren > 1. Herren von Axel Sammrey am 19.01.2019

Halbzeit im Fairness-Cup: Wie bereits am Ende der vergangenen Saison liegt im Kreis Verden der TV Oyten ganz vorne. Am anderen Ende finden sich Uphusen und RW Achim wieder.

Landkreis Verden. Halbzeit in den Fußball-Ligen bedeutet auch Halbzeit im Fairness-Cup. Einmal mehr wurde jetzt die Liste veröffentlicht, der zu entnehmen ist, wer sich als faire und wer sich als unfaire Mannschaft in der Hinserie präsentiert hat. Doch so einfach ist diese Klassifizierung nicht. Fairness ist mehr als nur die einfache Befolgung von Regeln.

Denn wer ganz unten in dieser Auflistung steht, muss nicht gleich eine Tretertruppe oder ein undisziplinierter Haufen sein. Bestes Beispiel ist dabei aus dem Kreis Verden der Vorzeigeklub in puncto Ligazugehörigkeit: der Oberligist TB Uphusen. Dieser findet sich nämlich ganz weit unten in diesem Klassement wieder. Die Uphuser weisen einen Quotienten (Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele) von 4,22 auf und nehmen damit Platz 945 von insgesamt 959 Mannschaften in Niedersachsen ein.

Doch wer sich die Spiele der Mannschaft von Coach Fabrizio Muzzicato in der Hinrunde angesehen hat, dürfte nicht der Meinung sein, der TBU spiele unfair. Klar, in der Oberliga ist das Niveau äußerst ausgeglichen, die Zweikämpfe sind entsprechend intensiv, jeder Zentimeter zählt und darf nicht verloren gegeben werden. Da kommt es schon mal zu dem einen oder anderen Foul.

Doch durch brutales oder undiszipliniertes Verhalten sind die Arenkampfkicker nicht aufgefallen. Manche Gelbe und Rote Karten sind eher mit Dummheit und Unachtsamkeit zu erklären. Bestes Beispiel: Mert Bicakci im Spiel bei Hagen/Uthlede. Der Uphuser sah bei seiner mit Rot bestrafte Aktion nur auf den Ball, nahm im Sprung den Fuß hoch und traf dabei seinen Gegenspieler leicht. Ähnlich verhielt es sich auch mit dem Platzverweis von Philipp-Bruno Rockahr gegen Gifhorn. Der jubelnde Torschütze lief an der Bank des Gegners vorbei und hielt seine Hand an sein Ohr. Eine Geste, die aussagt: „Ich höre nichts von euch.“ Die Konsequenz: Gelb-Rot. Doch Zahlen lügen nicht – sieben Platzverweise. Und das weiß auch Fabrizio Muzzicato: „Das kann auch nicht sein, dass wir jedes vierte Spiel in Unterzahl spielen. Das sind viel zu viele.“

Zu viele Karten haben auch die Spieler des 1. FC Rot-Weiß Achim gesehen. Der Bezirksligist befindet sich nur einen Platz vor den Uphusern. Anders als der TBU fielen die Achimer aber oftmals durch Undiszipliniertheiten und grobe Fouls auf und handelten sich entsprechend die Kartons ein. Immer wieder verspielten die Achimer dadurch wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Ein großer Faktor, den Neu-Coach Dogan Yalcin vor dem Start der Rückrunde

seinen Mannen vor Augen führen dürfte.

## Was der Fußball noch lernen kann

Wie das mit Erfolg funktioniert, machen einmal mehr Axel Sammrey und der TV Oyten vor – Rang 21. Zum Abschluss der Vorsaison rangierte der TVO auf Platz fünf und war wie auch jetzt fairstes Team des Kreises Verden. Die Belohnung: Sportausrüstungen im Wert von 1200 Euro für die Nachwuchsabteilung. „Gerne würden wir das diesmal wieder mitnehmen“, betont Sammrey. Er bläut seinen Schützlingen stets eine faire Spielweise ein und lebt sie mittlerweile auch am Seitenrand selbst vor, was bekanntlich nicht immer so war. „Man muss sich auch als Trainer weiterentwickeln, und das habe ich. Ich würde mir Gedanken machen, wenn ich noch immer wie ein Rumpelstilzchen am Rand wäre“, erzählt Sammrey schmunzelnd.

In puncto Fairness in der Bezirksliga kann der Coach bis auf ein paar Ausnahmen nicht klagen. Beim Blick nach oben betont der Coach jedoch, dass sich der Fußball etwas von einer anderen Sportart abschauen könne. „Ich gucke zurzeit wie viele andere auch die Handball-WM. Da gibt es richtig harten Körperkontakt, aber keiner lamentiert anschließend und rollt sich 20-mal über den Boden. Da ist der Profifußball kein gutes Vorbild für die jungen Spieler.“

### Fairness-Cup (Hinrunde)

Rang, Mannschaft, Quotient

21. TV Oyten 1,12

40. SV Hönisch 1,27

69. FSV Langwedel-Völkersen II 1,39

87. TSV Uesen 1,47

108. TSV Dörverden 1,54

146. TSV Etelsen 1,65

152. TSV Achim 1,67

155. TB Uphusen II 1,67

201. TSV Ottersberg 1,78

234. TSV Bassen 1,84

241. TSV Etelsen II 1,87

262. TSV Thedinghausen 1,92

457. TSV Brunsbrock 2,27

480. TV Oyten II 2,31

537. FC Verden 04 II 2,45

589. TSV Lohberg 2,57  
601. TSV Fischerhude-Quelkhorn 2,60  
612. MTV Riede 2,61  
618. SV Vorwärts Hülsen 2,63  
715. TSV Dauelsen 2,86  
820. FSV Langwedel-Völkersen 3,18  
900. FC Verden 04 3,59  
944. 1. FC Rot-Weiß Achim 4,22  
945. TB Uphusen 4,22

---



[www.comav.de](http://www.comav.de) - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tvoyten-fussball.de>